

MCVM Global Brands Fonds EUR hedged – Jahresbericht

Per 31.12.2018, ISIN: LI0301549049

Der MCVM Global Brands Fonds EUR hedged investiert in die stärksten Markenunternehmen weltweit, wobei die Währungen zum grossen Teil gegenüber dem Euro abgesichert werden. Die Selektion der Unternehmen wird anhand verschiedener Kriterien vorgenommen. Zum einen fliessen verschiedene Studien und Ranglisten über den Markenwert der Unternehmen in die Aktienausswahl mit ein, auf der anderen Seite aber auch Kennzahlen wie Marktanteile, Wachstum bei Marktanteilen, Margen etc.. Der Fonds investiert aufgrund der Überzeugung des Fondsmanagements nicht direkt in Bankaktien, da das Fondsmanagement Banken nicht als Marken betrachtet und die im Geschäftsmodell und den Bilanzen enthaltenen Risiken, aus Sicht des Fondsmanagements, nur schwer zu bewerten sind.

Der MCVM Global Brands Fonds EUR hedged schloss das Jahr 2018 mit einem Kurs von 96.52 Euro ab. Die Rendite für das Gesamtjahr 2018 beträgt -10.50%. Zum Vergleich, der für deutsche Anleger wichtige Aktienindex Dax hatte 2018 eine Entwicklung von -18.26% erzielt.

Rückblick:

Gerade das letzte Quartal 2018 war leider sehr negativ für die Aktienmärkte. Insbesondere im Dezember gab es nochmals sehr starke Rückgänge, welche dafür sorgten, dass der Dezember gemessen am Punktverlust der schlechteste Dezember seit 1931 in den USA war. Trotz noch guter Wirtschaftsdaten und Wachstumsraten kam es im 4. Quartal zu den Rückgängen. Zum einen waren einige Vorlaufindikatoren für die Konjunktur schwächer als erwartet, zum anderen missfielen den Märkten die Zinsanhebungen in den USA, trotz schlechterer Aussichten. Daraufhin stiegen die Zinsen im 4. Quartal gerade auch im kurzlaufenden Bereich, aber auch die 10jährigen Staatsanleihen erreichten im Quartal die 3,20%. Als Anfang Dezember die 2jährigen Zinsen zum ersten mal höher als die 5jährigen waren, kam es zu massiv computergesteuerten Verkaufsprogrammen, da dieses Marktverhalten bei den Zinsen in der Vergangenheit immer ein Anzeichen für eine bevorstehende Rezession war. Dazu gesellten sich die Problematiken in Italien, Frankreich, sowie der bevorstehende Brexit und natürlich der Handelskonflikt China / USA. Dies alles sorgte zu starken Verlusten auf der Aktienseite.

Mit einer Entwicklung von -10,50% schnitt der Fonds als reiner Aktienfonds im Jahr 2018 im Vergleich mit vielen Indizes und anderen Aktienfonds (z.B. Loys Global (-15.7%), Warburg Value (-19.60%), LLB Aktien Global (-17.4%), H&A Aktien Global (-11.8%)) noch sehr gut ab, auch wenn die Rendite natürlich nicht erfreulich ist.

Positionierung / Entwicklung des Fonds:

Der Fonds ist aktuell weiterhin stärker in den USA im Vergleich zu Europa investiert. Dies vor dem Hintergrund der starken Marken im Technologiebereich in den USA.

Auf Basis der Einzelaktien sah das Jahr 2018 sehr unterschiedlich aus: Während sich bis zum 4. Quartal der Technologiesektor positiv entwickelte, verlor dieser dann im letzten Quartal doch teilweise noch deutlich. In Europa verlor, insbesondere in Deutschland, der Automobilsektor, bei welchem der Fonds jedoch stark untergewichtet ist (lediglich mit 1.56% in BMW investiert).

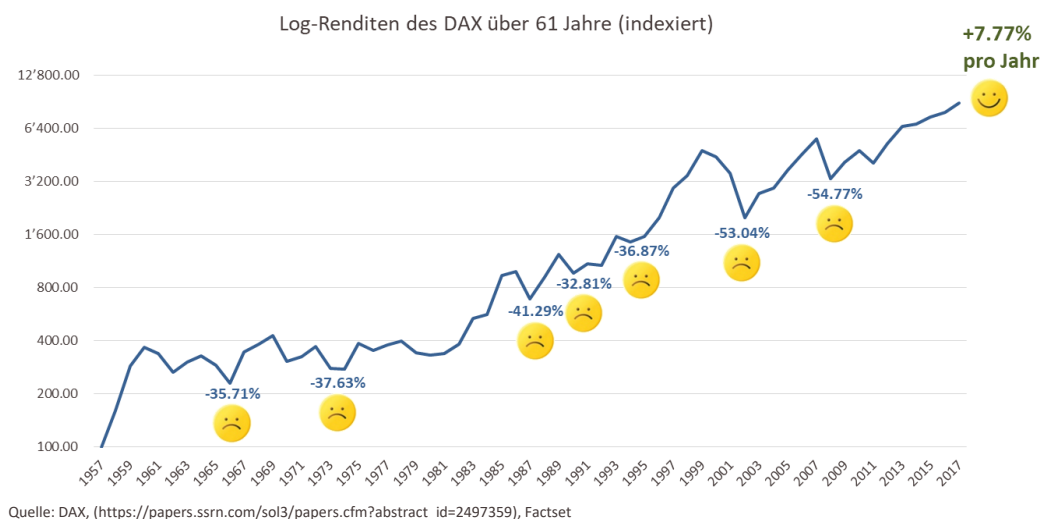
Bei den Einzelaktien entwickelten sich im Jahr 2018 noch folgende Aktien aus dem MCVM Global Brands Portfolio positiv: Lindt&Sprüngli, Novartis, Adidas, Deutsche Börse, Deutsche Telekom, Hermes International, L’Oreal, LVMH, Amazon, Coca Cola, Mc Donalds, Microsoft, Netflix, Nike, Procter & Gamble, Starbucks und Walt Disney. Sehr negativ mit zweistelligen prozentualen Verlusten entwickelten sich beispielsweise Tencent, UPS; Tiffany, Samsung, Facebook, AT&T, Siemens, Danone, Bayer, BMW und AXA.

Ausblick:

Für die Börsen dürften in 2019 auch die politischen Themen mit bestimmend bleiben. So stehen die Abstimmung über den Brexit, sowie der Austritt im März an. Weiterhin dürfte das Thema Italien Europa weiter beschäftigen und auch Frankreich erfährt durch die sogenannten „Gelbwesten“ Druck. Weiterhin wird stark beachtet werden, ob es zu einer Entspannung im Handelskrieg zwischen China und den USA kommt, nachdem man sich gegen Ende des Jahres angenähert hatte. Dazu wird es wahrscheinlich noch einige neue Themen im Laufe des Jahres geben, welche die Börsen beeinflussen werden.

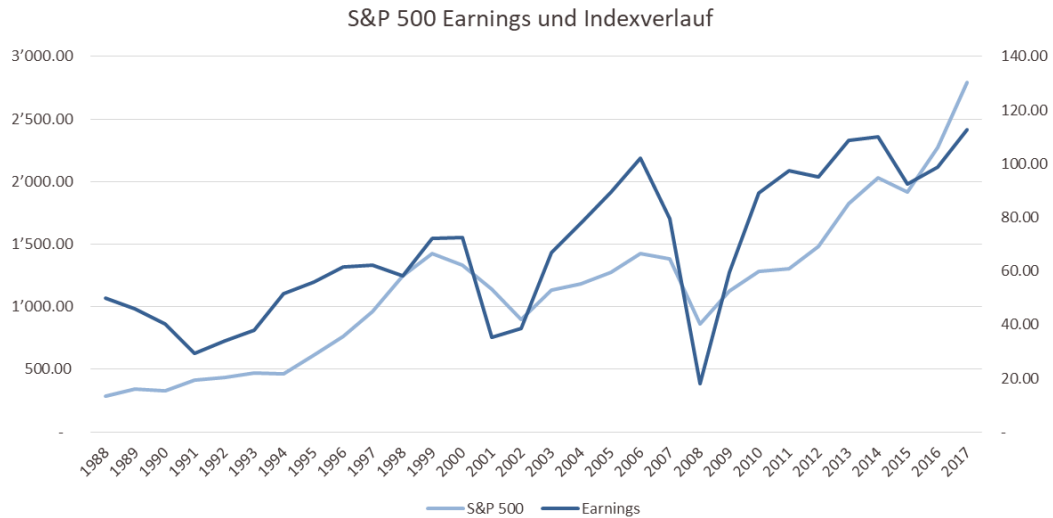
Die Konjunkturdaten werden aus unserer Sicht zu negativ interpretiert. Es ist nach wie vor Wachstum weltweit vorhanden, jedoch selbstverständlich nach solch einer langen Zeit, mit weniger hohen Wachstumsraten. Das Risiko einer Rezession sehen wir aktuell noch nicht, hier wird es aber auch auf das Verhalten der Notenbanken ankommen. Gerade bei der amerikanischen Notenbank FED hat sich die Meinung im 4. Quartal 2018 dann doch laut Aussagen einiger Mitglieder stark geändert, so dass die Märkte nicht mehr von 4 Zinsschritten in 2019 ausgehen, sondern nur noch 1 bis maximal 2 erwarten. Aber auch bei diesen Aussagen sollte man vorsichtig sein, da wir gesehen haben, wie schnell sich die Meinungen ändern können. Deswegen ist es aus unserer Sicht unerlässlich, bei einer Aktienausswahl auf die Geschäftsmodelle, Margen, Marktstellung und auch die Höhe des Fremdkapitals in den Bilanzen zu schauen. Denn schliesslich wachsen langfristig auch die Aktienkurse der Unternehmen mit den Erträgen der Unternehmen.

Wie immer bei Aktien ist ein langfristiger Horizont von Nöten. Dies zeigt die unten stehende Grafik sehr schön:



Man kann sehen, dass es an den Märkten immer wieder vergleichbare Kursrückgänge gab und diese waren auch immer von einer sehr negativen Nachrichtenlage begleitet. Die nachfolgende Grafik zeigt sehr schön, dass Aktien nun einmal parallel zu ihrem Gewinn wachsen, was ja auch natürlich ist. Die Problematik besteht nur darin, dass die Börse teilweise die Gewinne schon vorweg nimmt und es

dadurch häufig zu Überbewertungen kommt oder aber, wie wir bei einzelnen Aktien aktuell bereits sehen, die negative Nachrichtenlage zu Unterbewertungen bei den Aktien führt.



Beispielsweise möchten wir Amazon erwähnen. Nach unserem Discounted Cash Flow Modell kommen wir auf einen fairen Wert bei der Aktie für das Jahr 2020 von rund 2'000 USD. Nachdem Amazon dieses Jahr schon teilweise über dieser Marke war, ist ein Kursrückgang auch immer sehr bereinigend, um mit der Aktie wieder langfristig Geld verdienen zu können. Auf die Frage, warum man dann nicht direkt bei höherem Kursen verkauft, bleibt uns wie immer eigentlich nur die Antwort, dass wir Aktienanlagen als langfristig betrachten und die Börse, wie erwähnt, auch dazu neigt zu übertreiben. Und daher ist es unmöglich zum Höchstkurs zu verkaufen und zum Tiefstkurs einzusteigen, auch wenn wir dies gerne machen würden. Nein, wir sehen uns als Fondsmanager, welcher die Unternehmen nach langfristigen Perspektiven aussucht und dann auch langfristig investiert, sofern sich beim Geschäftsmodell nichts gravierendes ändert.

Der Fonds ist in sehr solide Unternehmen investiert, welche aufgrund ihrer starken Marke eine sehr starke Marktpositionierung auch in einem schlechteren wirtschaftlichen Umfeld haben. Deswegen sind wir für die einzelnen Unternehmen mittelfristig sehr positiv eingestellt. Sollten wir der Meinung sein, dass die Gesamtmärkte aufgrund technischer oder politischer Gegebenheiten eine etwas längere Korrekturphase eintreten, würden wir auch keine Einzelaktien verkaufen, sondern das Marktrisiko durch den Verkauf von Futures oder Optionen verringern. Dies haben wir im Dezember auch teilweise über den Verkauf von Dax-Futures getan.

Sollten Sie Fragen zu der Strategie haben, stehen wir Ihnen gerne persönlich zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen für das Jahr 2019 alles Gute, insbesondere natürlich Gesundheit, was in allen Lebenslagen das Wichtigste ist, aber selbstverständlich auch viele fröhliche und tolle Momente in 2019.

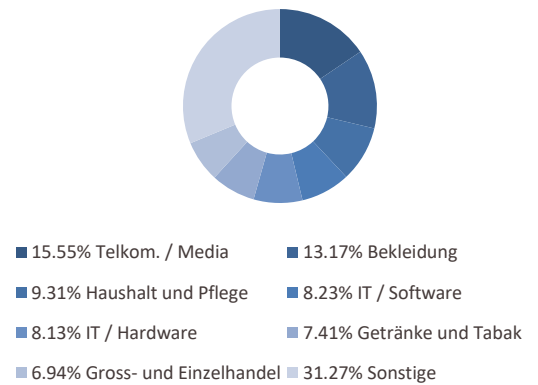
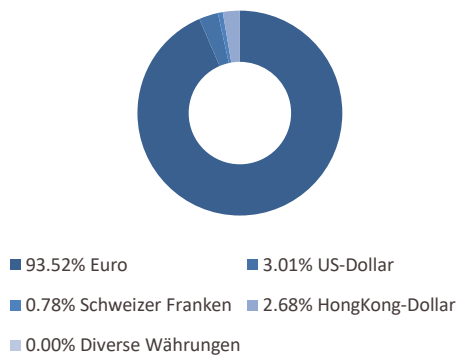
Ihre MC Vermögensmanagement AG

Disclaimer: Diese Information stellt keine Anlageberatung oder Kaufempfehlung dar und kann ein persönliches Beratungsgespräch – welches wir Ihnen vor jeder Anlageentscheidung ausdrücklich empfehlen - nicht ersetzen. Die vorliegenden Informationen dienen lediglich zu Werbe- und Informationszwecken. Die MC Vermögensmanagement AG gibt keine Gewähr hinsichtlich Inhalt und/oder Vollständigkeit und lehnt jegliche Haftung für Verluste ab, welche sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben können. Die wesentlichen Anlegerinformationen, der Verkaufsprospekt und weitere Informationen finden Sie kostenlos unter www.ifm.li oder können kostenlos in Papierform über die Zahl- und Informationsstelle, Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA, Kaiserstraße 24, D-60311 Frankfurt am Main, bezogen werden.

Die Top 10 Positionen:

Währung	Bezeichnung	Gewichtung
EUR	SAP	4.37%
USD	Procter – Gamble	4.36%
USD	Amazon	4.09%
USD	Coca Cola	3.99%
USD	Samsung	3.81%
USD	Apple	3.77%
USD	Alphabet (Google)	3.76%
EUR	Adidas	3.67%
EUR	LVMH	3.64%
EUR	Deutsche Telekom	3.40%

Vermögensstruktur:



Wertentwicklung 2018:



Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2018	2.90%	-4.72%	-2.68%	3.04%	2.90%	-1.41	1.74%	1.25%	-0.05%	-6.53%	-1.01%	-5.82%	-10.50%